

| Datum | Autor:in | Titel |
|--------------|-----------------------------|------------------------|
| 1.2.2024 | Nelly Sachs | Völker der Erde |
| 2.2.2024 | May Ayim | die zeit danach |
| 3.2.2024 | Mithu Sanyal | Privilegien |
| 4.2.2024 | Salman Rushdie | Ich bin alles |
| 5.2.2024 | Hannah Arendt | Liebe |
| 6.2.2024 | Annette von Droste-Hülshoff | Abendlied |
| 7.2.2024 | Emily Dickinson | Meine Liebe |
| 8.2.2024 | 1. Johannes 4,12 | Gott in uns |
| 9.2.2024 | Hilde Domin | Nicht müde werden |
| 10.2.2024 | Erich Fromm | Jemanden zu lieben |
| 11.2.2024 | Vaclav Havel | Hoffnung |
| 12.2.2024 | Virginia Satir | Umarmungen |
| 13.2.2024 | Emily Dickinson | Das Herz hat enge Ufer |
| 14.2.2024 | Hohelied 6,2+3 | Mein Geliebter |
| 15.2.2024 | Ursula Kroeber Le Guin | Ungewissheit |
| 16.2.2024 | Augustin | Liebe |
| 17.2.2024 | Ursula Kroeber Le Guin | Schatten |
| 18.2.2024 | Paolo Coelho | Anpacken |
| 19.2.2024 | Antoine de Saint-Exupéry | Richten |
| 20.2.2024 | Paolo Coelho | Träumen |
| 21.2.2024 | Søren Kierkegaard | Pardox |
| 22.2.2024 | RuPaul | Drag |
| 23.2.2024 | Malcom X | Frieden |
| 24.2.2024 | Mutter Theresa | Liebesbrief |
| 25.2.2024 | Dietrich Bonhoeffer | Wahrheit |
| 26.2.2024 | Hannah Arendt | Denken ohne Geländer |
| 27.2.2024 | Marcus Pfister | Regenbogenfisch |

| | | |
|-----------|----------------|------------------|
| 28.2.2024 | J.R.R. Tolkien | Entscheidung |
| 29.2.2024 | Mutter Theresa | Für andere Leben |
| | | |
| | | |

1.-14. Februar ausgesucht von Viktoria Hellwig.

15.-28. Februar ausgesucht von Benedikt Heymann.

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 1. Februar 2024

Nelly Sachs

Völker der Erde

Völker der Erde,
zerstört nicht das Weltall der Worte,
zerschneidet nicht mit den Messern des Hasses
den Laut, der mit dem Atem zugleich geboren wurde.

Völker der Erde,
O dass nicht Einer Tod meine, wenn er Leben sagt –
und nicht Einer Blut, wenn er Wiege spricht –

Völker der Erde,
lasset die Worte an ihrer Quelle,
denn sie sind es, die die Horizonte
in die wahren Himmel rücken können
und mit ihrer abgewandten Seite
wie eine Maske dahinter die Nacht gähnt
die Sterne gebären helfen –

radioeins

Einsichten für Freitag, den 2. Februar 2024

May Ayim

die zeit danach

auch ich habe einen traum, Bruder
daß menschen eines tages
nicht mehr schreiend zur welt kommen
sondern lachend
lachend
in regenbogenfarben
ich trage meinen traum
hinter
erhobener faust

radioeins

Einsichten für Samstag, den 3. Februar 2024

Mithu Sanyal

Privilegien

Es gibt den schönen Ausdruck „check your privilege“, der vorschlägt, sich doch zu fragen, welche Privilegien man eigentlich hat, bevor man sich ein Urteil über das Leben anderer macht.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 4. Februar 2024

Salman Rushdie

Ich bin alles

Ich bin die Summe all dessen, was vor mir geschah,
all dessen, was unter meinen Augen getan wurde,
all dessen, was mir angetan wurde.
ich bin jeder Mensch und jedes Ding,
dessen Dasein das meine beeinflusste
oder von meinem beeinflusst wurde.

Ich bin alles, was geschieht,
nachdem ich nicht mehr bin,
und was nicht geschähe,
wenn ich nicht gekommen wäre.

radioeins

Einsichten für Montag, den 5. Februar 2024

Hannah Arendt

Liebe

Die Liebe ist ihrem Wesen nach nicht nur weltlos, sondern sogar weltzerstörend und daher nicht nur apolitisch, sondern sogar antipolitisch – vermutlich die mächtigste aller antipolitischen Kräfte.

In: Hannah Arendt: Vita activa oder Vom tätigen Leben. Kohlhammer, Stuttgart 1960 (englisch: The human condition.), S. 310.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 6. Februar 2024

Annette von Droste-Hülshoff

Abendlied

Ich trau' auf deine Hand,
Weil alle deine Güte
Und Liebe mir bekannt,
Daß sie mich wohl behüte,
Und daß ein sichrer Hort
Das Übel von mir wende.
»O Herr, in deine Hände!«
Dies sei mein letztes Wort.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 7. Februar 2024

Emily Dickinson

Meine Liebe

Gut, dass ich ohne leben kann –

Ich lieb dich – Wie gut ist das denn?

So gut wie Jesus?

Überzeuge mich

Dass Er – die Menschen –

So liebte – wie ich dich –

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 8. Februar 2024

1. Johannes 4,12

Gott in uns

Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.

radioeins

Einsichten für Freitag, den 9. Februar 2024

Hilde Domin

Nicht müde werden

Nicht müde werden
sondern dem Wunder
leise
wie einem Vogel
die Hand hinhalten.

radioeins

Einsichten für Samstag, den 10. Februar 2024

Erich Fromm

Jemanden zu lieben

Jemanden zu lieben ist nicht nur ein starkes Gefühl, es ist auch eine Entscheidung, ein Urteil, ein Versprechen.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 11. Februar 2024

Vaclav Havel

Hoffnung

Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht,
sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.

radioeins

Einsichten für Montag, den 12. Februar 2024

Virginia Satir

Umarmungen

"Wir brauchen vier Umarmungen pro Tag, um zu überleben, acht Umarmungen, um uns gut zu fühlen, und zwölf Umarmungen, um uns weiterentwickeln zu können."

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 13. Februar 2024

Emily Dickinson

Das Herz hat enge Ufer

Das Herz hat enge Ufer

Es ist weit wie der See

Ein mächtig – pausenloser Bass

Und Blau Monotonie

Bis Wirbelsturm halbiert

Das Herz von selbst erkennt

Sein unzureichendes Gebiet

Hat zuckend es gelernt

Die Flaute ist bloß Wand

Aus unberührtem Stoff

Ein jäher Stoß reißt sie entzwei

Ein Fragen – löst sie auf.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 14. Februar 2024

Hohelied 6, 2+3

Mein Geliebter

»Mein Geliebter ist in seinen Garten hinabgegangen zu den Balsambeeten, um in den Gärten zu weiden und Lilien zu pflücken.

Ich gehöre meinem Geliebten, und mein Geliebter gehört mir, er, der in den Lilien weidet.«

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 15. Februar 2024

Ursula K. le Guin

Ungewissheit

Ahnungslosigkeit ist der Grund des Denkens. Beweisloses der Grund des Handelns.

Wenn bewiesen wäre, dass es keinen Gott gibt, gäbe es keine Religion [...]. Aber

auch wenn bewiesen wäre, dass e einen Gott gibt, gäbe es keine Religion.

Dies.: Die linke Hand der Dunkelheit, übers. von Karen Nölle, Frankfurt/Main: Fischer EBooks 2023, Kap. 5.

Für RBB

EINSICHTEN im FEBRUAR

radioeins

Einsichten für Freitag, den 16. Februar 2024

Augustin

Liebe

Liebe und tu, was du willst.

Augustinus, Predigten über den Brief des Johannes an die Parther (Patrologia Latina 35,2033).

radioeins

Einsichten für Samstag, den 17. Februar 2024

Ursula K. le Guin

Schatten

Eine Kerze anzünden heißt einen Schatten werfen.

radioeins

Einsichten für Sonntag, den 18. Februar 2024

Paulo Coelho

Anpacken

Denn alle Menschen haben immer genaue Vorstellungen davon, wie wir unser Leben am besten zu leben haben. Doch nie wissen sie selber, wie sie ihr eigenes Leben am besten anpacken sollen.

radioeins

Einsichten für Montag, den 19. Februar 2024

Antoine de Saint-Exupéry

Richten

Es ist viel schwerer, über sich selbst zu richten, als über andere zu urteilen. Wenn du es schaffst, selbst über dich gerecht zu werden, dann bist du ein wahrer Weiser.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 20. Februar 2024

Paulo Coelho

Träumen

Erst die Möglichkeit, einen Traum zu verwirklichen, macht unser Leben lebenswert.

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 21. Februar 2024

Søren Kierkegaard

Paradox

[...] was für ungeheuerliches Paradox der Glaube ist [...] – etwas, dessen sich kein Denken bemächtigen kann, weil der Glaube eben da anfängt, wo das Denken aufhört.

Für RBB

EINSICHTEN im FEBRUAR

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 22. Februar 2024

RuPaul

Drag

Wir werden alle nackt geboren und der Rest ist Drag.

Lied von RuPaul – Born Naked (aus dem Englischen übersetzt)

radioeins

Einsichten für Freitag, den 23. Februar 2024

Malcom X

Frieden

Man kann Frieden und Freiheit nicht voneinander trennen; niemand kann friedlich sein solange er nicht frei ist.

(Zugriff am 07.01.2024)

radioeins

Einsichten für Samstag, den 24. Februar 2024

Mutter Theresa

Liebesbrief

Ich bin ein Bleistift in der Hand Gottes, der einen Liebesbrief an die Welt schreibt.

radioeins

Einsichten für Montag, den 25. Februar 2024

Dietrich Bonhoeffer

Wahrheit

Wahrheit soll geschehen, sie soll nicht nur gedacht werden oder gewollt, sondern getan werden. Wahrheit entsteht durch das Tun, das im Gegensatz zum Schein, zur Finsternis steht in der das Böse geschieht.

radioeins

Einsichten für Dienstag, den 26. Februar 2024

Hannah Arendt

Denken ohne Geländer

Wenn Sie Treppen hinauf- oder heruntersteigen, können Sie sich immer am Geländer festhalten, damit Sie nicht fallen. Das Geländer jedoch ist uns abhanden gekommen. So verständige ich mich mit mir selbst. Und „Denken ohne Geländer“, ist in der Tat, was ich zu tun versuche.

In: Abschrift des Mitschnitts von der Tagung in Toronto 1972 (<https://www.deutschlandfunk.de/denken-ohne-gelaender-100.html>)

radioeins

Einsichten für Mittwoch, den 27. Februar 2024

Marcus Pfister

Regenbogenfisch

Schnell kommen alle Fische herbei. Alle wollen eine Glitzerschuppe haben. Der Regenbogenfisch verteilt sie links und rechts. Schließlich bleibt ihm nur eine einzige Schuppe. „Komm, spiel mit uns!“, rufen die anderen Fische. Nun ist er der glücklichste Fisch im Meer.

radioeins

Einsichten für Donnerstag, den 28. Februar 2024

J.R.R. Tolkien

Entscheidung

»Ich wollte, es hätte nicht zu meiner Zeit sein müssen«, sagte Frodo. »Das wünschte ich auch«, erwiderte Gandalf, »und das wünschen alle, die in solchen Zeiten leben. Aber nicht sie haben zu bestimmen. Wir können nur bestimmen, was wir mit der Zeit anfangen, die uns gegeben ist.

radioeins

Einsichten für Freitag, den 29. Februar 2024

Mutter Teresa

Für andere Leben

Gott hat die Armut nicht erschaffen, sondern Du und ich, weil wir nicht teilen.